

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Theaterzettel. 1796-1939
1929-1930**

27.3.1930

ca. 10000 Bände
Ständiger
Lingang
Neu
Erwerbungen
RMANN TIEZ
 KARLSRUHE

Groh & Sohn
 Herren-Schneiderei
 Kaiserstraße 193/95

ahm & Bassler
 el. Mineralbrunnen des In- und Auslandes
 Karlsruher L. B.
 Freiburg L. B.

isikalien
Instrumente
Apparate
und Platten
RANZ TAFEL
 Kaiser- u. Lammstrasse

mil Willer
 optische Anstalt
 Karlsruher L. B.
 Karlsruher L. B.

BADISCHES LANDESTHEATER KARLSRUHE
 Amtlicher Theaterzettel Nachdruck verboten

Donnerstag, den 27. März 1930

* D 19 (Donnerstagmiete) T.-Gem. III. S.-Gr. 2. Hälfte

Die Affäre Dreyfus

Schauspiel in sechs Bildern von H. J. Rehfisch und Wilhelm Herzog
 In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

General Billot, Kriegsminister	Paul Müller	Georges Clemenceau	Paul Gemmecke
Godefroy Cavaignac, Nachfolger Billots	Fritz Herz	Anatole France	Otto Kienschurf
General de Boisdeffre, Chef des Generalstabs im Kriegsministerium	Friedrich Prüter	Der Vorsitzende) im Zola-Prozeß	Fritz Herz
General de Pellieux	Ulrich v. d. Trenck	Der Staatsanwalt)	Hugo Höcker
Oberstleutnant du Paty de Clam	Gerhard Jun	Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas	Alfons Kloeble
Oberstleutnant Piquart	Paul Hier	Christian, Esterhazys Neffe	Heinrich Kuhne
Oberst Henry	Hermann Brand	Marguerite Pays, Esterhazys Freundin	Liselotte Schreiner
Major Lauth	Walther Landgrebe	Dival, Geheimagent	Paul Müller
Major Graf Walsin-Esterhazy	Stefan Dabbe	Leontine, seine Braut	Lilli Jank
Der Herzog von Orleans	Josef Grötzing	Casella, italienischer Journalist	Viktor Hospach
Lucie Dreyfus	Melanie Ernart	Frau Rolland	Marie Genter
Mathieu Dreyfus	Friedrich Prüter	Ein Journalist	Hugo Rivinius
Blanche Monnier	Elisabeth Bertram	Ein Arbeiter	Hermann Lindemann
Augusto Scheurer-Kestner, Vizepräsident des Senats	Otto Kienschurf	Offiziere	Fritz Luther
Emile Zola	Paul Rudolf Schuler	Ein Gerichtsdienstler	Hans-Herbert Kienschurf
Jean Jaurès	Wilhelm Gra		Otto Seibert
			Werner Fred Grimm
			Hermann Lindemann

Technische Einrichtung: Rudolf Walut

Abendkasse 18 1/2 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende nach 22 Uhr

Pause nach dritten Bild

Preise A (— 5.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Moninger Bier

Eine Erfrischung nach der Vorstellung

Städt. Sparkasse Karlsruhe

Sparverkehr Giroverkehr

Damenhüte
Geschwister Gutmann

Leipheimer & Mende
 STOFFE

Sie kaufen
 alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren, Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders präzis und werden fachmännisch und aufmerksam bedient bei
Uhrenmacher Hiller
 Juwelier
 Waldstr. 24 Telefon 3729
 Große ring. Reparaturwerkstätte für Uhren u. Goldwaren - Wasserfestigkeit

Führer durch die Opern und Sinfonie-Konzerte desgleichen Textbücher, Klavieraussätze
Fritz Müller
 Musikalienhandlung
 Kaiser-Erbe-Waldstr.

Freyersbacher Sprudel

Gegen Magen-, Nieren- und Blasenleiden

Blutbildend
Wirksamstes Heilmittel.

Freyersbacher Mineralquellen
Bad Peterstal, Rendtal

Vertreter: Gebr. Schmidt, Karlsruhe
Bernhardstraße 7 Telefon 3059

Badeeinrichtungen und Toiletten

sowie die zugehörigen Ausstattungsgegenstände in jeder Ausführung beim Spezialgeschäft f. Sanitäre Einrichtungen und Beleuchtung

Jos. Enderle

Waldstraße 16/18 Begr. 1887
Billige Preise / Erste Referenzen



Mannborg-Harmoniums

empfiehlt

Ludwig Schweisgut

Erbprinzenstr. 4 b. Rondellplatz

INHALT:

Die Affäre Dreyfus

Trotz sehr lückenvoller Beweise war der Hauptmann der Artillerie Alfred Dreyfus von einem französischen Kriegsgericht wegen Hochverrats zu lebenslänglicher Deportation verurteilt worden. Das Hauptbeweisstück war der sogenannte Verräterbrief, dessen Verfasser Dreyfus gewesen sein soll. Der Zweifel an der Rechtskraft dieses Urteils und starke Verdachtsmomente gegen den Major Esterhazy führten zu dem zweiten Hochverratsprozeß, in welchem Esterhazy aber auf höheren Befehl freigesprochen wurde, da im Laufe der Verhandlungen ein neues Beweisstück für die Schuld Dreyfus' dem Kriegsministerium „sehr gelegen“ in die Hände kam, das naturgemäß für Esterhazy entlastend wirkte.

Die augenscheinlich starken Unkorrektheiten in der Führung der beiden Kriegsgerichtsprozesse hatten das Interesse der Öffentlichkeit wachgerufen, das noch gesteigert wurde durch die Unternehmungen der Verwandten des Hauptmanns Dreyfus, die eine Revision seines Prozesses anstrebten. Alle Anstrengungen in dieser Sache wurden aber vom Kriegsministerium unterdrückt, das seine Ehre darein setzte, die Rechtskraft der Urteile zu erhalten; selbst eine Interpellation im Parlament hatte nicht den gewünschten Erfolg.

Da nahm sich der Schriftsteller Emile Zola des Falles an und beschuldigte in einem Zeitungsartikel die Kriegsgerichte einer bewußten Rechtsbeugung, um so — in einem Prozeß, der notwendigerweise folgen mußte — vor einem bürgerlichen Gericht den wahren Sachverhalt zu zeigen und der Wahrheit zum Siege zu verhelfen. Dieser Prozeß ließ die wahren Zusammenhänge sehr deutlich „ahnen“, aber der mit der Militärjustiz eng verbündeten Prozeßleitung gelang es auch diesmal wieder, einen „Skandal“ zu vermeiden. Zola wurde verurteilt, konnte aber nach England entfliehen.

Jetzt kam mit einem neuen Kriegsminister eine Wendung in die Entwicklung der Affäre Dreyfus. Alle jene für Dreyfus entlastenden, für Esterhazy belastenden Momente wurden nochmals überprüft und Esterhazy der Spionage überführt. Zwar konnte man den doppelt Schuldigen nicht der verdienten Strafe zuführen, da er „zu viel wußte“ und man seine Aussagen fürchten mußte, aber mit seinem und seines Komplizen, des Chefs der Nachrichtenabteilung, Oberst Henry, Geständnis war der Weg freigegeben, die unter dem Urteil der Kriegsgerichte unschuldig Leidenden zu rehabilitieren und zu entschädigen.

H. H.

Heinrich Hock

Karlsruhe
Adlerstr. 19



Möbel-
transport
Spedition
Lagerung
Wohnungs-
tausch
Auto-
transport

Fer nsprecher Sammelnummer 2482

Lesst **Die**
Bad. Presse
Badens
bedeut. größte und
Zeitung

Radio-

Anlagen aller Systeme (Netzanschlußgeräte) liefert gegen ermäßigte Anzahlung und Rest in 22 Monats-Raten. Prospekte u. Vorführung kostenlos.

Südd. Funk-Zentrale
Karlsruhe i. B. / Kreuzstraße 18
Telefon 1079



WILHELM NENTWIG

Komm und fass mit

Roederer das Abendlokal

Zähringerstraße 19

Telefon 1585/3054

*Schön und stimmungsvoll
Kapelle Milotz*

JOSEF MACK

Damenhüte
Karlsruhe, Hirschstraße 29

Neuanfertigung
und Umfaconieren von
Damenhüten in Filz und Stroh
bei mäßigen Preisen

Tapeten

Rieger & Matthes Nachf.
Karlsruhe
Kaiserstraße 186 · Fernruf 1783

Dampf-Waschanstalt

C. Bardusch

wäscht • färbt • reinigt

Karlsruhe Telefon 2101 Kaiserstraße 60 Yorkstraße 17	Ettlingen Telefon 61 Karlstraße 25 Rinheimerstr. 16
---	--

Karl Timeus

Färberei und
chemische Waschanstalt
Gegründet 1870

Erstkl. Arbeit / Mäßige Preise
Marienstr. 19/21, Telefon 2838
Kaiserstr. 66, beim Marktplatz

Emil Schmidt & Kons.

Ingenieure
KARLSRUHE - Gegründet 1869
Sanitäre, Heizungs- und
Elektr. Licht- u. Kraftanlagen

Billigste Preise
Hebelstr. 3 / Kaiserstr. 209
Telefon 6440/6441

Plissé-Brennerei Stützer

Douglasstr. 26
Telefon Nr. 891
Postsch. 22254

Hohlsäume
Ankurbeln von
Spitzen
Festonieren u.
Lochstickerie
Kurbelstickerie
Knopflöcher
Knopfanfertigung
Auszacken v. Stoffen

Falten

3 mm Breite
150 cm Höhe

LANDESTHEATER KARLSRUHE
 Titel Nachdruck verboten

Donnerstag, den 27. März 1930
 Nr. 19 (Donnerstagmiete) Tk.-Gem. III. S.-Gr. 2. Hälfte

Die Affäre Dreyfus

In sechs Bildern von Has J. Rehfisch und Wilhelm Herzog
 In Szene gesetzt von Dr. Hans Waag

Paul Müller	Georges Clemenceau	Paul Gemmecke
Fritz Herz	Anatole France	Otto Kienschurf
Stabschef	Der Vorsitzende	Fritz Herz
Friedrich Prüter	Der Staatsanwalt	Hugo Höcker
Ulrich v. d. Trenck	Rechtsanwalt Labori, Verteidiger Zolas	Alfons Kloebke
Gerhard Just	Christian, Esterhazys Neffe	Heinrich Kuhns
Paul Hierl	Marguarite Pays, Esterhazys Freundin	Liselotte Schreiner
Kriegs- terium	Duval, Geheimagent	Paul Müller
Hermann Brand	Leontine, seine Braut	Lilli Junk
Walther Landgrebe	Casella, italienischer Journalist	Viktor Hospach
Stefan Dahles	Frau Rolland	Marie Genter
Josef Grötzing	Ein Journalist	Hugo Rivinius
Melanie Ernsth	Ein Arbeiter	Hermann Lindemann
Friedrich Prüter		Fritz Luther
Elisabeth Bertram		Hans-Herbert Kienschurf
	Offiziere	Otto Seibert
Otto Kienschurf		Werner Fred Grimm
Paul Rudolf Schuler	Ein Gerichtsdienner	Hermann Lindemann
Wilhelm Graf		

Technische Einrichtung: Rudolf Walat

Anfang 19 Uhr

Pause nach dem dritten Bild

Preise A (0-5.00 Mk.)

Inhaltsangabe umseitig!

Ende nach 22 Uhr

Städt.
Sparkasse
 Karlsruhe

Sparverkehr Graverkehr

Damenhüte

Geschwister
Gutmann

Leipheimer & Mende

STOFFE

Sie kaufen

alle Uhren, Goldwaren, Silberwaren,
 Schmuck, Juwelen, Trauringe besonders
 prägnant und werden jedweden
 und aussergewöhnlich bedient

Uhrenmacher Hiller

Juwelier

Waldstr. 24 Telefon 3709

Größe eine Reparaturwerkstätte für
 Uhren u. Goldwaren - Karlsruher

Führer durch die Opern
 und Sinfonie-Konzerte
 dergleichen Textbücher,
 Klavieraussüge

Fritz Müller

Musikalienhandlung
 Kaiser-Ecke-Waldstr.

**nger
 Bier**

Eine Erfrischung
 nach der
 Vorstellung

Barometer, Augengläser
 Mechanische Spielwaren

*Die Affäre Dreyfus
 Melanie Ernsth - Friedrich Prüter
 Straube, Paul Hierl*

27 März 1930